

Pflegeanleitung satiniertes Glas

Eine Glasoberfläche kann durch Ätzen, Sandstrahlen oder Schleifen mattiert werden, so dass sie ihre klare Durchsichtigkeit verliert. Geätztes Glas, das mit einer Säurekonzentration behandelt wird (z. B. Fluorwasserstoffsäure), erhält durch dieses Verfahren eine blickdichte, seidenmatte und gleichmäßige Oberfläche, die beim Auftreffen von Licht einen samtigen Glanz entfaltet. Die Transluzenz bleibt dabei nahezu unvermindert erhalten. Als Basismaterial dient meist Floatglas, aber auch alle anderen marktgängigen Glasarten können geätzt werden. Eine spezielle Ätztechnik wird darüber hinaus eingesetzt, um die Oberflächen von begehbarem Glas rutschhemmend zu machen. Geätztes Glas weist in der Fassade ein mattes Erscheinungsbild auf und wird aufgrund seiner Blickdichtheit häufig als Sichtschutzglas eingesetzt. Das einfallende direkte Sonnenlicht wird an der Oberfläche des Glases gebrochen und im Innenraum in gleichmässiges, diffuses Licht umgewandelt, ohne dass sich die Lichttransmission dabei nennenswert verringert. Gläser können mit der gleichen Technik ganz- oder teilflächig geätzt werden, der Gestaltungsvielfalt sind kaum Grenzen gesetzt: Muster, Strukturen, Streifen, Schriften, Ornamente oder individuelle Motive können in die Glasoberfläche eingearbeitet werden. Blanke Stellen werden dabei beispielsweise mit Metallfolien in Form von Schablonen abgedeckt. Doch auch digitale Daten sind in die Fertigung integrierbar. Die gestalteten Gläser werden vor allem im Innenausbau für semitransparente Bürotrennwände, Duschabtrennungen oder Möbel eingesetzt.

Erstreinigung:

Stark verschmutzte Gläser sind stets mit viel sauberem Wasser zu reinigen, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Beim Einsatz von Reinigungsschwämmen darf nur der für Glas geeignete Typ (mit blauem oder weißem, niemals grünem Vlies) eingesetzt werden. In keinem Fall dürfen scheuernde Mittel verwendet werden. Für hartnäckige Fett- oder Kalkflecken eignet sich ein Flecken-Radierer (Scotch Brite3M- weißer Schwamm). Insbesondere Kalkflecken können mit Kalkentferner, Essig oder Zitronenstein (diese 2-3 Minuten einwirken lassen) entfernt werden. Ebenfalls eignet sich bei starker Verschmutzung eine Reinigung mit Bimssteinpulver. Es ist in Drogerien erhältlich. Die Glasoberfläche ist zuerst mit viel Wasser zu reinigen. Danach kann das Pulver mit Wasser zu einem Brei angerührt werden. Nun ist die Glasoberfläche großzügig damit einzureiben. Eine Nachreinigung mit sauberem Wasser ist empfehlenswert.

Regelmäßige Pflege:

Auch bei der regelmäßigen Pflege ist stets mit viel sauberem Wasser zu arbeiten. Als Reinigungswerkzeuge sind Lappen (Mikrofasertuch) Leder und Schwamm empfehlenswert. Als Reinigungsmittel können geeignete Lösungsmittel, z.B. Spiritus, Azeton oder Waschbenzin eingesetzt werden.

Bei entfernen von Fett (Fingerabdrücke u.ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen fuselfreien weißen Bauwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die

feuchte Oberfläche desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. Nie mit großem Druck trockenreiben. Auf der Glasoberfläche von geätzten Gläsern können gelegentlich optische Effekte erscheinen, die nur an der benetzten Scheibe ersichtlich sind und nach dem Abtrocknen nicht mehr sichtbar sind. Diese Effekte sind produktionspezifisch nicht vermeidbar und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel dürfen auf keinen Fall angewendet werden.

Achtung:

Aufgrund der Vielfalt von Verschmutzungsmöglichkeiten können nicht für alle Fälle Empfehlungen abgegeben werden. Bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen sind Vorversuche an unzugänglichen Stellen zu empfehlen. Die von uns gemachten Angaben sind Empfehlungen, beruhen auf mehrjähriger Erfahrung und stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit dar.